

Nach 70 Jahren: Schützenverein Kalme stellt den Betrieb ein!

Der Schützenverein Kalme löst sich nach 70 Jahren im Jubiläumsjahr auf. Letztes Schützenfrühstück mit 11 Mitgliedern gefeiert.

Der Schützenverein Kalme, gegründet 1954, hat sich nach 70 Jahren im Jubiläumsjahr aufgelöst. Das letzte traditionelle Schützenfrühstück fand Ende September statt, berichtet der Kreisschützenverband Wolfenbüttel. Aktuell hat der Verein nur noch 17 Mitglieder, wobei die meisten außerhalb von Kalme wohnen. Trotz der Auflösung gab es keine genauen Gründe für diesen Schritt. Viele Mitglieder, wie die 11, die beim letzten Frühstück dabei sein konnten, trugen lange Zeit aktiv zu den Vereinsaktivitäten bei, die in den letzten Jahren jedoch von gesundheitlichen Problemen geprägt waren.

Die langjährigen Vorstandsmitglieder, darunter der 1. Vorsitzende Wolfgang Hentschke, der seit 50 Jahren im Amt ist, und Kassierer Siegfried Giesler, haben entscheidend zur Vereinsgeschichte beigetragen. Der Verein war nicht nur ein Ort des Schießsports, sondern auch eine Stütze der Gemeinschaft, die viele Herausforderungen meisterte, darunter finanzielle Engpässe. Die Gäste des letzten Frühstücks, unter ihnen die Kreisvorsitzende Sarah Grabenhorst-Quidde, trugen zur Würdigung der traditionsreichen Vereinsgeschichte bei. Weitere Informationen dazu sind **auf regionalheute.de** zu finden.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de